

*„So gesehen, ist das, was das Theater Rampe mit **6 and the City** nun zum dritten Mal auf 140 Meter Höhe(...) veranstaltet, nicht nur ein intimer und sehr vergnüglicher Theaterabend, sondern eine wichtige kulturwissenschaftliche Untersuchung. (...) Und da ist ja noch ein stiller Teil der Inszenierung: Das Publikum hat das Fensterband des Turmkorbs und damit den kolossal distanzierten Überblick zur Seite.“(Stuttgarter Zeitung)*

*„**6 and the City 3** zerrt mit Wortbrillanz und schwarzem Humor am Klischee von Stuttgart. Denn das Bild von Stuttgart, so vermitteln die sechs Autoren, gleicht der Bühne: Es ist ein Ort mit glänzender Oberfläche, auf dem Unrat sichtbar wird(...)“(Stuttgarter Nachrichten)*